



<b>Legierung</b>	<b>Datenblatt</b>	<b>Stand</b>
Zenturio Plus	Dat. 6.1.31	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

<b>Zenturio Plus</b> 		<b>CE 0124</b>									
<b>Typ:</b>	Edelmetalllegierung auf Goldbasis, vorgesehen für metallkeramischen Zahnersatz oder als Dentalgusslegierung, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674, für niedrigschmelzende und hoch expandierende Keramiken										
<b>Farbe:</b>	Gelb										
<b>Indikationen:</b>	Inlays/Onlays	Kronen	Kleine Brücken	Brücken	Fräs-/ Konus- und Geschiebearbeiten	Modellguss					
	x	x	x	x	x						
<b>Zusammensetzung in Masse %:</b>	Au	Pd	Ir	Ag	In	Zn	Sn				
	55,0	10,0	0,1	29,0	4,0	1,4	0,5				
<b>Technische Daten:</b>	Dichte in g/cm <sup>3</sup> :		13,7		Schmelzintervall in °C:		960-1040	E-Modul in GPa:	100		
	Vickershärte HV 5/30 (s/n):		220/230		Vickershärte Aufbrennen (a-n):		250	Vickershärte Guss (a-s):	220		
	Dehngrenze R <sub>p0,2</sub> in MPa (s/n):		500/530		Dehngrenze Aufbrennen (a-n):		580	Dehngrenze Guss (a-s):	520		
	Bruchdehnung in % (s/n):		4/3		Bruchdehnung Aufbrennen (a-n):		3	Bruchdehnung Guss (a-s):	6		
	WAK (25-500°C) in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> :		17,1		WAK (25-600°C) in 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> :		17,5				
Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n											
<b>Verarbeitung:</b>	Vorwärmtemperatur in °C:			800			Gießtemperatur in °C:		1190		
	Tiegel:			Grafit/Keramik			Aushärten (a-n):		450°C/15min	Aushärten (a-s):	450°C/15min
<b>Geeignete Lote:</b>	Verbindungen v. dem Keramikbrand:			a priori 920			Als Gusslegierung:			a priori 750 PF	
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:			a priori 700 PF							
<b>Gussstifte:</b>	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.										
<b>Gießen:</b>	Gießtemperatur 1190°C im Grafitiegel oder mit der Flamme im Keramiktiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.										
<b>Ausarbeiten:</b>	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µ AlO <sub>2</sub> und 2bar Druck im 45° Winkel.										
<b>Oxidbrand:</b>	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren.										
<b>Aufbrennen:</b>	Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.										
<b>Gegenanzeigen</b>	: Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.										
<b>Nebenwirkungen</b>	: Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.										
<b>Wechselwirkung m. anderen Legierungen:</b>	Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.										
 a priori GmbH & Co. KG   Autenbachstraße 17   73035 Göppingen   Telefon (07161) - 920 397   www.a-priori-dental.de <span style="float: right;">Stand 01/2019</span>											